

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Herber (CDU)

### Personalverteilungsmodell der Polizei

In den Antworten der Landesregierung zu den Kleinen Anfrage Drucksache 17/5897 und Drucksache 17/5865 wird von der Erarbeitung eines neuen Berechnungsmodells für die Personalzumessung bei Polizeidienststellen gesprochen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Gibt es ein neues Berechnungsmodell für die Personalzumessung bei Polizeidienststellen? Wenn ja, wie unterscheidet es sich zum vorhergehenden?
2. Gilt es für Schutzpolizei und Kriminalpolizei gleichermaßen? Falls dies nicht der Fall ist, bitte ich dies zu begründen.
3. Welche Faktoren werden in die Berechnung mit einbezogen?
4. Wie stellt sich die Verteilungsberechnung für das Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz dar (bitte aufgeschlüsselt nach Präsidium, Direktionen und Inspektionen, sowohl für Schutz- als auch für Kriminalpolizeidienststellen)?
5. Wie stellen sich die Veränderungen durch das neue Berechnungsmodell in Vollzeitäquivalenten in den in Frage 4 beschriebenen Dienststellen dar?

Dirk Herber